



10 Jahre

Gemeindevereinigung Weigsdorf-Köblitz und Cunewalde

Zahlen und Fakten

Liebe Gäste der heutigen Veranstaltung,

ich freue mich, Sie zu unserer heutigen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Als verantwortlicher Kommunalpolitiker auf Landkreis- und Gemeindeebene oder auch früherer und heutiger Gemeindebediensteter und historisch vorbelastet, präsentiere ich Ihnen gern nachfolgende Zahlen und Fakten, sie werden vielfach einen ganz besonderen Bezug dazu entwickeln.

Die nachfolgenden Zahlen und Fakten verdeutlichen sehr eindrucksvoll die Entwicklung der vergangenen 10 Jahre seit dem Zusammengehen der Gemeinden Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz zum 1. 1. 1999.

Vieles ist heute schon wieder Selbstverständlichkeit, auch ich persönlich bin beim Aufstellen dieser kleinen Zahlen- und Faktenreihe das eine oder andere mal sehr erstaunt gewesen.

Die nachfolgenden Zahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind auch mutwillig nicht immer thematisch geordnet, sie sollen einen Querschnitt zeigen, welche Entwicklung sich in unserem Tal in den vergangenen 10 Jahren vollzogen hat.



Ihr
Thomas Martolock
Bürgermeister

Kommen wir zuerst zur so genannten Anlage 3 (§ 10) des Vertrages zur Gemeindevereinigung und der Benennung von Investitionsvorhaben

Cunewalde

- Fertigstellung Haus des Gastes „Blaue Kugel“ 2. BA
- Fertigstellung Feuerwehrrätehaus in Cunewalde
- grundhafter Ausbau der Peterdörfelstraße einschließlich Umleitung
- grundhafter Ausbau der Gartenstraße
- Förderung des Ausbaus des überregionalen Radwanderweges
- grundhafter Ausbau der Schönberger Straße einschließlich Nebenanlagen (Kreisstraße)
- grundhafter Ausbau des Kirchweges
- in Verbindung mit dem Bau des Abwasserkanals, sind die entsprechenden kommunalen Straßen instand zu setzen bzw. grundhaft auszubauen
- Erweiterungsbau der Wilhelm von Polenz-Turnhalle
- Fahrzeugerneuerung FFw Ortsfeuerwehr Schönberg
- Fahrzeugerneuerung FFw Ortsfeuerwehr Cunewalde

Weigsdorf-Köblitz

- grundhafter Ausbau der Matschenstraße von Köblitzer Straße bis OT Matschen
- grundhafter Ausbau der Zufahrtsstraße Albert-Schweitzer-Siedlung/Motorenwerk
- Fortsetzung der grundhaften Erneuerung und des Neuanlegens von Fußwegen entlang der S 115
- grundhafter Ausbau des Südweges → Realisierung in 2009
- grundhafte Sanierung der Wohngebietsstraße Albert-Schweitzer-Siedlung im Rahmen der weiteren Umsetzung des Wohnumfeldprogrammes zur Beseitigung städtebaulicher Defizite im Wohngebiet Albert-Schweitzer-Siedlung → die Aufnahme in das Programm Stadtumbau Ost ist beantragt
- Fortsetzung der Außensanierung des Gebäudekomplexes Schillerschule einschließlich Turnhalle → ist in Realisierung
- Sanierung des Bahnhofsgeländes im Zusammenhang mit der Fortsetzung des Radwegprogrammes → ist in Planung
- Fahrzeugerneuerung FFw Ortsfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz

Urteilen Sie selbst, ob Alles stimmt und ob Sie selbst 1998 an eine solche schnelle Entwicklung glaubten.

Jetzt lassen wir Zahlen sprechen:

	1999	2007 (2008)	
Einwohner	5920	per 30.06.2008	5310
Bevölkerungsanteil unter 6 Jahre	191		222
Bevölkerungsanteil über 65 Jahre	1151		1425
Erwerbs- und Arbeitslosenstatistik: - Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort Cunewalde	1200	per 31.12.2007 (bei zurückgehender Einwohnerzahl)	1246
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort Cunewalde	1703	per 31.12.2007	1815
Betriebe verarbeitendes Gewerbe:	4		8
- hierin tätige Personen	299		573
- bezahlter Lohnsummen in diesen Betrieben	5,85 Mio €		11,6 Mio €
- Gesamtumsatz	25,9 Mio €		76,89 Mio €
- hiervon Auslandsumsatz	3,6 Mio €		31,1 Mio €
Fahrzeugverkehr:			
- Kfz-Bestand insgesamt	3555		3788
darunter Pkw	3142		3305
Öffentliche Finanzen:			
- Gewerbesteuer	448.000 €		938.000 €
- Grundsteuer	283.000 €		345.000 €
- Realsteuerkraft	849.000 €		1.527.000 €
- Steuereinnahmekraft je Einwohner	225 €		380 €
Schulden:			
- absolut	6,14 Mio €		5,19 Mio €
- je Einwohner	1039		964
Personalbestand	57		46

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2000: 573
 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2007: 362
 per 30. 09. 2008: 268

Neu errichtete Wohngebäude ab 1990: 141
 mit insgesamt 202 Wohnungen (Stand 2005)

Haben die Streitvertreter Arbeit gehabt?

Streitvertreter waren Herr Gemeinderat Kriegel und Herr Gemeinderat Wippl für die Altgemeinde Cunewalde und Herr Gemeinderat Hellner und Herr Gemeinderat Pech für die Altgemeinde Weigsdorf-Köblitz. Vielleicht wissen Sie es auch selbst nicht mehr, dass sie es waren, das beste Beispiel, wie gut sich die Vereinigung vollzogen hat.

Woran 1998 noch keiner dachte, von einer nochmaligen Kreisreform im Jahre 2008 hat niemand gesprochen.

- Bautzen war uns zwar ein Begriff, aber wohl kaum einer dachte damals an Hoyerswerda oder Königsbrück.
- Die ehemalige Weberei Hildebrandt stand im Ortsmittelpunkt als Brache leer, wir hatten uns alle mehr oder weniger daran gewöhnt.
- Am Speisesaal des Werkes V in Weigsdorf-Köblitz begann die erst 1990 aufgetragene Farbe zu bröckeln.
- Bei kleinen Ölöfen schraubten Herr Kutschke und einige wenige Mitstreiterinnen, nahezu von der Öffentlichkeit unbeobachtet, hochwertige Schreibgeräte der Marke Diplomat im Schloss Witzleben zusammen.
- Vom Erlenweg 7 dem heutigen Standort und der im Rahmen des Netzwerkes entstandenen Firma Colorparts sprach niemand.
- Noch war die Gemeinde mit der größte Arbeitgeber neben dem Betonwerk Schuster und der Firma Gutekunst, die sie gerade eingeholt hatten. Die heute größten Arbeitgeber MFT und Fa. Küpper begannen mit dem Aufholwettbewerb.
- Niemand wollte daran glauben, dass wenige Jahre später an anderer Stelle die Mittelschule zur Disposition gestellt wurde.
- Das Wort Gemeinschaftsschule kannte niemand.

Was sich bis heute nicht geändert hat.

- Der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ war damals genauso in den Schlagzeilen wie heute.
- Vollsperrungen und Ampeln an der Hauptstraße werden uns auch in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.

Wem sind auch die nächsten Gebietsreformen völlig egal?

Czorneboh- und Bieleboh berührt dies herzlich wenig.

